

17.09.2020 = Offener Brief

An die amtierende Bürgermeisterin der Stadt Wittenburg Frau Dr. Margret Seemann

Sehr geehrte Frau Dr. Seemann!

Selbstverständlich habe ich Ihre Kritik an meiner Person im Zeitungsartikel von gestern zur Kenntnis genommen. Dies kann und will ich aber nicht so im Raum stehen lassen. Inclusive meiner Lehrzeit arbeite ich seit 32 Jahren als Handwerker und führe seit 1994 meinen Handwerksbetrieb in Wittenburg. In dieser Zeit habe ich gelernt, dass man als guter Handwerker nur mit Fakten arbeitet, und auch zu seinen Fehlern stehen muss. Würde ich dieses nicht tun, hätte ich ja auch in die Politik gehen können. Jetzt zu den Fakten:

1.)

Aus aktuellem Anlass habe ich am Dienstag, den 08.09.20 einen Leserbrief an die SVZ geschickt. Herr Pohle von der SVZ sagte mir persönlich zu, dass dieser Brief noch in der Woche (37.KW) als Leserbrief veröffentlicht wird. Was passierte? Sie wurden von der SVZ umgehend über diesen Brief informiert und äußerten Ihr Missfallen hierrüber bereits am Sonntag, den 13.09.20 auf einer Veranstaltung des Mühlenvereins.

Zeuge: Mühlenbaumeister Martin Zecher

2.)

In einem Punkt des Leserbriefes machte ich leider falsche Angaben, dass war leider mein Fehler, dafür möchte ich mich entschuldigen. Die Firma für die Stahlbau- und Dachdeckerarbeiten kam nicht aus Neuruppin sondern aus Neustrelitz.

3.)

Ihre Behauptung, dass die Überdachung für den Agrarflieger öffentlich ausgeschrieben wurde ist nicht wahr. Die Arbeiten wurden freihändig vergeben, also gab es auch keine Ausschreibung im Internet. Alle bauausführenden Firmen bestätigten mir persönlich bzw. fernmündlich, dass sie die Ausschreibungsunterlagen von der Stadtverwaltung Wittenburg bzw. dem Planer als Ausführungsgehilfen erhalten haben.

Beweis: Angebotsaufforderung an das Baugeschäft Donde = Anlage A

Für das Gewerk Stahlbau und Dachdecker wurde kein ortsansässiger Handwerker angefragt.

4.)

Ihre Behauptung, dass der Neubau des Pavillons öffentlich ausgeschrieben wurde ist nicht wahr. Es ist eine freihändige Vergabe vorgesehen.

Beweis: Bekanntmachung der Stadt Wittenburg = Anlage B

Des Weiteren ist die Ausschreibung im Internet nicht veröffentlicht worden.

Dass meine Firma hierzu nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert wurde, macht mich besonders betroffen, da Sie persönlich am 10.08.2020 vor allen Handwerkern Unterstützung zugesagt haben. In Wittenburg und Umgebung gibt es meines Wissens 5 Schlossereien/Metallbaubetriebe. Von diesen 5 Firmen sind nur 3 zur Ausführung der Arbeit berechtigt. Die beiden Betriebe die nicht Mitglied der Ortshandwerkerschaft sind, wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ich, als einziges Mitglied der Ortshandwerkerschaft, bekam keine Ausschreibungsunterlagen. Und dann wundern Sie sich darüber, dass ich mich beschwere?

5.)

Ihre Behauptung bzw. die Erklärung ihrer Mitarbeiterin, dass zu den örtlichen Handwerkern zudem 1 bis 2 Firmen von außerhalb zu berücksichtigen sind, ist auch nicht wahr.

Im Vergaberecht MV steht klar geschrieben „Die Aufforderung zur Angebotsabgabe soll hier an mindestens 3 kleinere und mittlere Unternehmen ergehen.“
Beweis: Anlage C

Sollte ich trotz genauester Recherchen etwas übersehen bzw. einen Fehler gemacht haben, so bitte ich Sie um Mitteilung konkreter Fakten und keine allgemeinen Ausreden.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Schrapers

*-Metallbaumeister-
-parteilos-*